

Hinweisblatt zu der Projektbeschreibung

In der Projektbeschreibung ist auf die Projektziele einzugehen und ein Arbeitsplan zu erstellen. Aus dem Arbeitsplan sollte hervorgehen, welche einzelnen Schritte zur Projektzielerreichung umgesetzt werden sollen.

Geförderte Vorhaben müssen einen Beitrag zur Klimawandelvorsorge leisten. Bei der Antragstellung ist daher die mögliche Betroffenheit durch den Klimawandel mithilfe von Nachweisen oder Erläuterungen darzustellen (Ziffer 4.2 RL KliWaVo).

Die Herleitung des Bedarfs zur Umsetzung von Maßnahmen zur Klimawandelvorsorge bzw. der Nachweis der Betroffenheit durch den Klimawandel kann beispielsweise erfolgen durch entsprechende inhaltliche Verweise auf:

- a) ein vorliegendes Klimaanpassungskonzept,
- b) ein vorliegendes Teilkonzept mit dem Schwerpunkt „Anpassung an den Klimawandel“,
- c) ein Kapitel zur Klimaanpassung in einem vorliegenden Klimaschutzkonzept,
- d) eine vorhandene Stadtklimaanalyse oder ein vorhandenes Stadtklimagutachten, eine siedlungsklimatische Modellierung, eine Klimafunktionskarte oder Planungshinweiskarte Stadtklima.

Zu 2.1 der Richtlinie KliWaVo „Dach- und Fassadenbegrünung“

- Geben Sie bitte an, wie groß die Fläche insgesamt ist und welcher Anteil davon begrünt wird.
- Geben Sie bitte an, welche Pflanzenarten verwendet werden. Hingewiesen wird darauf, dass vorrangig standortgerechte heimische und/oder trockenresistente Pflanzenarten zu verwenden sind. (Eine von der Verbraucherzentrale NRW zur Verfügung gestellte Pflanzliste für die extensive Dachbegrünung befindet sich unter den Antragsunterlagen.)

Zu 2.2 der Richtlinie KliWaVo „Klimaresiliente Schulen und Kitas: „Coole“ Schul- und Kitahöfe“

- *Begrünung/(Teil-)Entsiegelung von Schul-/Kitahöfe*: Geben Sie bitte an, wie groß die Fläche insgesamt ist und welcher Anteil davon begrünt/entsiegelt wird.
- *Anlegen eines Schul-/Kitagartens/Biotop*: Geben Sie bitte an, wie groß die Fläche insgesamt ist und welcher Anteil davon als Garten angelegt wird.
- *Anlegen eines „grünen Klassenzimmers“*: Geben Sie bitte an, wie groß die Fläche ist und wie das „grüne Klassenzimmer“ ausgestattet werden soll.
- *Anlegen von Wegen mit wasserdurchlässigen Belägen*: Geben Sie bitte an, wie groß die Wegefläche insgesamt ist und welcher Anteil davon mit wasserdurchlässigen Belägen angelegt wird.
- *Anlegen von Mulden/Rigolen zur Regenwasserversickerung und evtl. –speicherung*: Geben Sie bitte an, wie groß die Fläche insgesamt ist und welcher Anteil davon mit Mulden/Rigolen angelegt wird.
- *Baum- und Strauchpflanzungen*: Geben Sie bitte an, welche Baum- und Strauchpflanzungen in welcher Menge angelegt werden.

Zu 2.3 der Richtlinie KliWaVo „Hitzeaktionspläne als Modellprojekte“

- Bei Hitzeaktionspläne vorbereitende Untersuchungen, Erhebungen sowie Maßnahmen, Veranstaltungen und Kommunikationssysteme im Rahmen von Beteiligungsverfahren: Erläutern Sie bitte, inwiefern die beantragte Maßnahme/das beantragte Vorhaben für die Erstellung eines Hitzeaktionsplans benötigt wird.